Niederschrift JHA/002/2021

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 04.02.2021

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Großer Saal der Stadthalle Rheine.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied/Vorsitzender
--------------------	-----	---------------------------

Mitglieder:

Herr Til Beckers	CDU	Ratsmitglied
Herr André Heeke	FDP	Sachkundiger Bürger
Herr Udo Hewing	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Frau Yvonne Köhler	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied/1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Reinke	CDU	Ratsmitglied
Frau Raphaela Scholz	CDU	Ratsmitglied
Herr Heiko Schomaker	UWG	Sachkundiger Bürger
Frau Antonia Richter		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Sylvia Egelkamp		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Tatjana Lücke	SPD	Ausschussmitglied f. Jugendverbände

beratende Mitglieder:

Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Bernhard Jäschke		AG 78

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Domenico Bellinvia

Ausschussmitglied f. Katho-
lische Kirche

Frau Andrea Deupmann

Ausschussmitglied f. Ar-
beitsverwaltung

Frau Barbara Kammer

Ausschussmitglied f. Schu-
len

Frau Claudia Raneberg

Ausschussmitglied f. Evan-
gelische Kirche

Frau Karin Sauerland

Jugendamtselternbeirat

Frau Ulrike Paege

Sachkundige Einwohnerin f.
Familienbeirat

Vertreter:

Herr René Dall

Frau Kirsten Juwien

Frau Karin Schulz-Bennecke

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann

Beigeordneter

Herr Stefan Jüttner - von der Gathen

Stabstelle Dezernat II

Frau Nadine Sinnigen

Schriftführerin

Frau Annette Wiggers

Jugendamtsleiterin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder :

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Stefan Heskamp

Ausschussmitglied f. Polizei

Herr Jörg Langhans

Ausschussmitglied f. Rich-
ter

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung am 10.12.2020

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche.

2. Informationen der Verwaltung

Herr Gausmann erläutert zunächst die Arbeits- und Projektplanung 2021.

Ergänzend zu dem geplanten ausführlichen Bericht zum Thema Kinderschutz ist für die Sitzung im März ein Update gewünscht. Somit wird das Thema Kinderschutz und Corona auf die Tagesordnung genommen.

Für den Beirat zur Wahl des Familienbeirates wurde von der BfR noch keine Person benannt.

Herr Gausmann informiert über die Unterstützung und Tätigkeiten der Jugendzentren für die Jugendlichen und Kinder in Zeiten des Lockdowns der Schulen. Die Jugendzentren in Rheine planen die Öffnung ihrer Treffs für einzelne Familien zur alleinigen Nutzung. Dies ist unter Coronabedingungen unproblematisch. Weiterhin ist ein T-Go Verkauf geplant.

Frau Wiggers beantwortet Nachfragen zur Initiativgruppe Pumprack. Ebenfalls erläutert Sie den aktuellen Stand der Planung der Hasenhöhle.

3. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

4. Informationen aus dem Familienbeirat

Frau Paege berichtet über die Arbeit des Familienbeirates. Insbesondere über die Vorbereitungen der Wahl und den dazu neu erstellten Flyer. Dieser wird als Anlage beigelegt.

5. Trägerauswahl für die zweite Kita in der Eschendorfer Aue Vorlage: 029/21

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Bisher nicht beantwortet wurden die Nachfragen der Ausschussmitglieder zum Urlaubs- und Weihnachtsgeld an die Firma educare Bildungskindertagesstätten gGmbH.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Die Trägerschaft für die zweite Kita in der Eschendorfer Aue wird an die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln, vergeben. Die neue Kita soll zum 01.08.2022 ihren Betrieb aufnehmen und die Gruppenformen 3 x I, 1 x II und 1 x III anbieten.
2. Zur Einrichtung und Ausstattung der neuen Kita erhält die educare Bildungskindertagesstätten gGmbH vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushaltsplans 2021 einen Zuschuss von 332.500 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Individuelle Förderung von Kindern mit Behinderungen Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.12.2020 Vorlage: 030/21

Frau Leskow erläutert die Hintergründe des Antrages.

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet die zahlreichen Rückfragen der Mitglieder. Die Konflikte zwischen den einzelnen Gesetzgebungen werden erläutert und diskutiert.

Die Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass es wichtig ist, die zur Förderung berechtigten Personen sowie die Einrichtungen entsprechend über die Förderungsmöglichkeiten zu informieren.

Von der CDU und FDP-Fraktion wird eine Resolution an die Bundesregierung gewünscht. Die entsprechende Formulierung wird nachgereicht und für die nächste Sitzung als Tagesordnungsordnungspunkt aufgenommen.

Von der SPD-Fraktion wird eine zusätzliche Information im Sozialausschuss sowie Beratung in der AG § 78 Kita gewünscht.

Der ergänzende Wunsch der CDU- und FDP Fraktion auf Ergänzung des Punkt 2 um eine Befristung der Förderung auf das Kitajahr 2021 /2022 wurde durch die Mitglieder mehrheitlich in der Diskussion abgelehnt.

Beschluss :

Der Jugendhilfeausschuss beschließt:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Dezember 2020, zusätzlichen Mittel für die individuelle Förderung von Kindern mit Behinderung zur Teilhabe an Angeboten der Kindertageseinrichtungen im Haushalt 2021 bereitzustellen, wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine heilpädagogische oder integrative/inklusive Förderung in einer Kindertageseinrichtung, die lediglich aufgrund des ausländerrechtlichen Status nicht vom zuständigen Träger umgesetzt wird, die entsprechenden finanziellen Mittel aus dem Etat des Jugendamtes an den Kitaträger auszus zahlen.

Abstimmungsergebnis:

1. Mehrheitliche Zustimmung : 11 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung
2. Mehrheitliche Zustimmung : 9 Zustimmungen, 5 Gegenstimmen, keine Enthaltung

7. Renovierungsliste Spielplätze 2021
Vorlage: 035/21

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und beantwortet die Rückfragen der Mitglieder, insbesondere warum die Beschlussfassung in dieser Sitzung erfolgt.

Es erfolgt der Hinweis auf die beantragte Ermächtigungsübertragung in Höhe von 60.000 €. Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung diese Ermächtigungsübertragung zur Entscheidung dem Rat vorzulegen.

Die Renovierungsliste 2020 der erfolgten Maßnahmen wird dem Protokoll beigelegt.

Ergänzend überträgt der Jugendhilfeausschuss dem Unterausschuss Kinderspielplatz die Berechtigung über die Maßnahmen die die Renovierungsliste 2021 übersteigen zu beraten und zu beschließen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Rheine beschließt, die in der Begründung genannten Spiel- und Freizeitflächen im Haushaltsjahr 2021 zu renovieren.

Um eine zeitliche Verzögerung der Renovierung von Spielflächen im Haushaltsjahr 2021 zu vermeiden, erfolgt der Beschlussvorschlag der Renovierungsliste der Spielflächen ohne Vorberatung im Unterausschuss Kinderspielplätze.

Die nächste Sitzung des Unterausschusses ist für den 22.03.2021 voraussichtlich online geplant.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Kinderferienparadies - Auswertung 2020 und Ausblick 2021
Vorlage: 034/21

Herr Gausmann erläutert die Vorlage.

Gewünscht ist, dass zusätzlich zum digitalen Angebot auch eine Printversion oder ein Flyer mit Kontaktdaten zur Verfügung gestellt werden kann. Ebenfalls wird um die Prüfung gebeten, ob die Darstellung in unterschiedlichen Sprachen möglich ist. Auch wird empfohlen allen Eltern die notwendigen Informationen über I-Serv und Schoolfox zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls wird die Nutzungsmöglichkeit der neuen Software über das Smartphone erfragt. Nähere Erläuterungen zur neuen Software, insbesondere zu den Kosten, werden dem Protokoll beigelegt.

Es wird um Prüfung gebeten, ob als Alternative zum Neubau des Freibades Rheine auch 2021 erneut das Freibad in Neuenkirchen in Anspruch genommen werden kann.

Kenntnisnahme :

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Auswertung des Kinderferienparadieses 2020 und den Ausblick Kinderferienparadies 2021 zur Kenntnis.

9. Anfragen und Anregungen

Der Jugendamtselternbeirat hat einen Malwettbewerb „Mein erster Traum nach dem Lockdown“ mit tollen Preisen ausgelobt.

Frau Floyd-Wenke erfragt den aktuellen Sachstand bezüglich dem weiteren Erlass bzw. der Berechnung der Kita/OGS-Elternbeiträge. Hier wird auf eine Entscheidung des Landes gewartet.

Auf den bisherigen Beschluss des Rates wird verwiesen.

Als weiteres wird die Auslastung der Kitas zur Zeiten der „Notbetreuung“ erfragt.